



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# **SÜDWEST AKTUELL**



**257**

März  
2015

Einzelpreis  
3,- Euro

05.-07. März 2015:  
**IBB in München**

**Sammlergruppen auf Homepage des LV**

18.04.2015:  
**LV-Seminar für Aussteller in Remseck**



Code scannen &  
Termin vereinbaren.



**CARSTEN BERNHARD**  
Chephilatelist



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**VERA SEEBACHER**  
Administration

## Kompetenz • Erfahrung • Seriosität

Beratung in Erbschaftsfragen:  
**diskret, unverbindlich**  
und **kostenlos!**

Unsere **Experten** für  
Briefmarken und Münzen  
beantworten gerne  
alle Ihre Fragen.



Viermal jährlich international  
beachtete Auktionen für  
Briefmarken und Münzen.

Auf Wunsch: Hohe  
**Vorschusszahlungen**  
direkt bei Übergabe.

**Gert Müller GmbH & Co. KG**  
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 561740 • Telefax 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de)  
Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)

**Top  
Preise!**

**Sofort  
Barankauf  
möglich!**



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 257

März 2015

## Zum Titelbild

Außergewöhnliche Markenmotive sind Österreich nicht fremd. Jetzt erschien die Sondermarke „Und Österreich bewegt sich doch“, die ihre Botschaft erst auf den zweiten Blick erkennen lässt.

Die Ausgabe vom 21. Januar 2015 beinhaltet nur den Text „Österreich 62 Cent“ in 4 x 4 Feldern. Näheres auf Seite 14.

Ö	S	T	E
R	R	E	I
C	H	6	2
C	E	N	T

**Südwest aktuell im Internet!!!**  
**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-7	- Gärtner in München	14-15
Impressum	6	- Altes Spielzeug	15-16
Vom Vorstand	7-9	- Bald 65 Cent der Brief?	16
Personalien	9-10	- Neue Päckchen-Aufkleber	17
Berichte und Meinungen		Von der Jugend	18
- Michel-Weihnachts-Spende	10-11	Aus den Regionen	18-22
- IBB München	11-12	Terminkalender	23-26
- Österreich-Design-Marken	13	LV-Anschriften	29-30

# „Das Traumfresserchen“ von Michael Ende

# Jugendmarken 2014



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die Jugend“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

## Jugendmarken

Die Jugendmarken 2014 sind unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) und bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden erhältlich.

**Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse auf: Kto.-Nr. 190 111 7083 • Sparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98  
IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

**BESTELLUNG**

Lieferanschrift
Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2014		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	6,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	6,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2014		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2014	<input type="text"/>	4,20 €
ZEHNERBÖGEN 2014		
„Prinzessin Schlafittchen“	<input type="text"/>	9,00 €
„Traumfresserchen“	<input type="text"/>	13,00 €
„Schlummerland“	<input type="text"/>	20,00 €

Gutes Mit tun Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

## Zur Sache



Liebe Sammlerfreunde,  
zunächst darf ich Ihnen im Namen des Landesverbandes ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes 2015 und weiterhin viel Spaß und Freude an unserem Hobby wünschen.

Das neue Jahr hat für einige philatelistische Institutionen leider mit weniger guten – um nicht zu sagen „schlechten“ – Nachrichten angefangen. Die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte hat die Zuschüsse stark reduziert, teilweise sogar ganz gestrichen. Was ist passiert? Die seit Jahren andauernde Niedrigstzinsphase, die vor ein paar Jahren noch schwer vorstellbar war, drückt die Erträge des Stiftungsvermögens, so dass die Ausschüttungen der Stiftung reduziert werden müssen. Die Stiftung folgt hier der Regel der viel zitierten „schwäbischen Hausfrau“: Es kann nur das ausgegeben werden, was eingenommen wird. Dies hat bedauerlicherweise die philatelistischen Bibliotheken in Hamburg, Frankfurt und München besonders hart getroffen.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. wird diese Institutionen mit einer Spende unterstützen und verbindet damit den Wunsch und die Hoffnung, dass diese – für die Philatelie – wichtigen Einrichtungen erhalten bleiben.

Am 14./15.03.2015 wird der Verwaltungsrat über die Auswirkungen der Entscheidungen der Stiftung informiert. Erst dann wird auch klar sein, welche Auswirkungen das diesjährige Fördervolumen auf den Landesverband und somit auch auf unsere Vereine hat. Die „selbstverständliche“ Förderung der Stiftung ist eben nicht mehr „selbstverständlich“, auch wenn noch immer beachtliche Beträge insgesamt der Philatelie zur Verfügung gestellt werden. Vielmehr müssen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie sich das Fördervolumen mittel- bis langfristig entwickelt und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Folgen nun auf die sieben fetten Jahre – wann auch immer diese waren – nun die sieben magere Jahre? Die Antwort hierauf können wir heute noch nicht geben. Jedoch ist der Landesverband durch kluge Entscheidungen der letzten Jahre gut gerüstet. Die „Kriegskasse“ ist zwar gut gefüllt, wird aber auch nicht ewig ausreichen. So gibt es bereits im Jahr 2014 eine Unterdeckung des Etats, die sich im Wesentlichen aus den zurückgehenden Mitgliederzahlen erklärt. Zwar werden wir Maßnahmen prüfen, um Kosten einzusparen oder anteilig weiterzugeben. Dennoch werden wir langfristig nicht um eine Erhöhung des LV-Beitrages – der übrigens nun 14 Jahre (!) bei 5,50 Euro liegt – herumkommen. Hierüber werden Sie im Rahmen unserer Regionaltagungen Informationen erhalten.

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Peter Kuhm, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen  
Telefon 07393 / 919873  
[Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# von Berenberg-Gossler & Co. + E. Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG -Versicherungsmakler-

## **vormals Dieter Brocks Assekuranz-Makler**

### **Versicherungen für den Fachhandel:**

*Philatelie und Numismatik*

- Auktions- / Lagerstock- und Geschäftsversicherungen
- Transport- / Versand- und Valorenversicherungen

### **Versicherungen für den Sammler:**

*Briefmarken und Münzen*

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

Von Berenberg-Gossler & Co.  
+ E. Aug. Knoop & H. Bauch  
GmbH & Co. KG  
-Versicherungsmakler-  
Gotenstr. 10, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/236206-0 ◆ Fax: -19  
Email: [wendt@sue-gruppe.de](mailto:wendt@sue-gruppe.de)

Ein Unternehmen der  
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe  
-Versicherungsmakler -



Können wir die sieben mageren Jahre verhindern? Der LV finanziert sich zu einem Großteil aus Mitgliedsbeiträgen. Jedoch haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren sehr negativ entwickelt. Hatten wir im Jahr 2008 noch fast 9.800 Mitglieder, sind es heute nur noch knapp 6.800. Also müssten wir hier ansetzen! Helfen Sie mit: Sprechen Sie Bekannte, Verwandte, Freunde aber auch Kinder an und überzeugen Sie diese von unserer Gemeinschaft! Machen Sie Werbung für unser Hobby! Sie haben eine Idee für eine Mitgliederwerbemaßnahme? Dann sprechen Sie uns an, damit wir eine Umsetzung prüfen können.

Denn: Nur in der Gemeinschaft sind wir stark und die Gemeinschaft ist eine Stärke unserer derzeitigen Organisation!

Viel Spaß bei der Lektüre unserer neuen SÜDWEST AKTUELL wünscht Ihnen

Ihr Dittmar Wöhlert

## Vom Vorstand

### Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2015

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**13.03.2015**

**10.04.2015**

**15.05.2015**

**12.06.2015**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus

DIVA\*Club immer direkt an die Mailadresse [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de).

## Top 10 Mitgliederwerbung

- 1. BMC 05 Ludwigshafen**  
mit 9 Mitgliedern
- 2. BSV Fellbach und  
BSV Heidelberg und Rohrbach**  
mit jeweils 3 Mitgliedern
- 3. Vereinigte Briefmarkensammler  
Biberach, BV Remseck,  
BS Waldshut-Tiengen und  
BMF Ammerbuch**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 39 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 01.02.2015

## Vereinsänderungen

**09.005 BTV Baden-Baden** und **09.060 VdBS Rastatt:** [jwalde@t-online.de](mailto:jwalde@t-online.de)  
(Korrektur Email-Adresse Vorsitzender)

**09.018 BSV Frankenthal:**  
Treffen: 67227 Frankenthal, Nebenzimmer der rVT-Gaststätte Nachtweideweg 40, am 3. Sonntag im Monat ab 10:30 Uhr  
(Änderung Sammlertreffen)

**09.042 BSV Ludwigsburg:**  
Kletzenbauer, Karl, 71640 Ludwigsburg, Wiesenstr. 20 (komm. Ansprechpartner)

**09.050 PhV Mosbach:**  
Treffen: 74821 Mosbach, MFV-Clubheim NeckarburkenerStr. 9, am 2. Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr  
(Änderung Sammlertreffen)

**09.078 BMSV Spaichingen-Heuberg:**  
Grieb, Günter 78549 Spaichingen, Hauptstr. 159 Telefon, Privat: 07424/6724  
(neue Anschrift)

**09.082 Württembergischer PhV:**  
Fax-Anschluss 1. Vorsitzender entfällt

**09.082 Württembergischer PhV:**  
Treffen: 70190 Stuttgart, Haus Muse-O Gablenberger Str.130, Jedermann: am 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr außer August, 70190 Stuttgart, Haus Muse-O Gablenberger Str. 130, Jugend: am 2. Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr außer August (Änderung Sammlertreffen)

**09.082 Württembergischer PhV:**  
Miste, Siegfried, Pfarrwiesenallee 51, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031/801288, Email: sindelfingen@wphv.de (neuer Obmann Ortsgruppe Sindelfingen)

**09.082 Württembergischer PhV:**  
Treffen (Jugend): Stiftshaus Beutelsbach, Stiftstraße 30, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, am 2. Freitag im Monat ab 16:30 Uhr (zusätzliches Treffen für Jugendliche der Ortsgruppe Weinstadt)

**09.084 BSV Stuttgart-Feuerbach:**  
Austritt zum 31.12.2014

**09.131 Clube Filatélico Português EM Stuttgart:** Da Silva Cruz, Justino 70327 Stuttgart, Fellbacher Str. 152 (komm. Ansprechpartner)

**09.141 VdBMS Friedrichshafen:**  
Rieger-Benkel, Brigitte  
88074 Meckenbeuren,  
Pfungstweider Straße 3/2 Telefon,  
Privat: 07545/5559742,  
eMail:rieger-benkel@arcor.de  
(neue Anschrift)

**09.163 BSK Alzey:**  
Fax-Anschluss 1. Vorsitzender entfällt

**09.163 BSK Alzey:**  
Treffen: 55232 Alzey-Weinheim,  
TSG-SportheimMuskatellerweg, am  
1. Donnerstag im März bis Dezember ab  
19:30 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

### **Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

*Stand: 06.02.2015*

## **Sammlergruppen auf LV-Homepage**

Aufgrund einer Anregung des WPhV, auch Sammlergruppen bei Vereinsauflistungen zu berücksichtigen, haben wir die Auflistung der Vereine auch um die Sammlergruppen ergänzt. Diese Änderung haben wir auch zum Anlass genommen, von den Regionen-Seiten aus den Vereinsauflistungen eine Verlinkung zu den jeweiligen Vereinstreffen neu aufzunehmen. So können interessierte Sammler nun wesentlich mehr Sammlertreffen finden.

## **Seminar für Aussteller am 18.04.2015 in Remseck**

Im Dezember sandte ich an alle Vereine die Einladung zum Seminar für Ausstellungswillige – für alle, die Interesse haben, ihre Sammlung(en) in Briefmarkenschauen oder der Offenen Klasse oder im Wettbewerb zeigen wollen. Vermutlich haben mehrere Vereinsmitglieder hierzu noch keine Information, obwohl sie daran interessiert sind.

Walter Marchart und Bernward Schubert, zwei erfahrene Aussteller und Juroren, werden das Seminar leiten und die

Teilnehmer über die möglichen / notwendigen Inhalte der Exponate in den verschiedenen Ausstellungskategorien informieren. Sie werden sowohl in die Gestaltung einer Ausstellungssammlung einführen und mit praktischen Tipps und Tricks Anregung / Hilfestellung für die Selbstgestaltung der Sammlung anbieten – als auch den „alten Hasen“ Unterstützung geben, wenn diese zum Beispiel von der Traditionellen Philatelie auf Postgeschichte usw. umsteigen wollen. - Teilnehmer können auch bereits gestaltete Blätter ihrer Sammlungen mitbringen und sich Ratschläge zum weiteren Aufbau oder auch besseren Präsentation ihrer Marken und Belege einholen.

Nun sehe ich mit Neugierde dem Meldeschluss Anfang März entgegen, ob sich auch für das Seminar in Remseck so viele melden wie 2013 in Merzhausen in Südbaden, denn es gilt weiterhin, dass durch das Ausstellen Kontakte zu Gleichgesinnten geknüpft oder durch das vorangegangene Forschen Zusammenhänge erschlossen werden.

*Dietrich Lichtenstein*

## LV Südwest ehrte DPhJ Vorsitzende



*Bild von Links: Harald Janssen, Speyer; Anja Stähler die geehrte, LV-Vertreter Wolfgang Zimmermann*

Der Landesverband Südwest ehrte die 2. Vorsitzende der DPhJ mit der Bronze Verdienstmedaille.

Frau Anja Stähler, die 2. Vorsitzende der DPhJ, ist auch die Vorsitzende der ARGE Landwirtschaft-Weinbau-Forstwirtschaft sowie die Jugendleiterin des BSV Speyer.

## Personalien

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

#### Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Bühler, Adolf, Merzhausen  
Krebs, Rudolf, Ellwangen  
Michelson, Oskar, Ravensburg

#### Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Bergner, Herbert, Bad Dürkheim  
Braun, Armin, Lörrach  
Engesser, Agnes, Donaueschingen  
Fischer, Dr. Florian, Koblenz  
Ludwig, Wilhelm, Ulm  
Reinhardt, Bernd, Villingen-Schwenningen  
Röckel, Karl-Heinz, Mannheim  
Sauter, Ludwig, Speyer  
Schanz, Hans-Jörg, Bad Dürkheim  
Seyfried, Erwin, Villingen-Schwenningen

#### Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Berger, Winfried, FR - Soultz S.F. Lobsann  
Duckert, Roland, Rastatt  
Fillinger, Albert, Mulhouse  
Gebhardt, Jörg, Renningen  
Glutz, Dr. Wolfgang, Grenzach-Wyhlen  
Heinz, Peter, Ellerstadt  
Hofmann, Horst, Ludwigshafen  
Hölzing, Horst, Limburgerhof  
Horn, Helmut, Crailsheim  
Hötzel, Friedrich, Crailsheim  
Kinzinger, Klaus-Dieter, E - Marbella  
Kirsch, Friedrich, Aalen  
Könitz, Max, Neu-Ulm  
Krapp, Dr. Rolf, Villingen-Schwenningen

Kunzelmann, Ewald, Inzlingen  
Lentz, Falko, Heilbronn  
Mahr, Josef, Mutterstadt  
Morstadt, Gerhard, Freiburg  
Nähring, Werner, Mannheim  
Nied, Manfred, Neuenstadt  
Otte, Josef, Grenzach-Wyhlen  
Philipp, Gerold, Grenzach-Wyhlen  
Reinwald, Erich, Frankenthal  
Reissfelder, Alfons, Rheinfelden  
Rötter, Herbert, Langenau  
Sester, Hans, Mutterstadt  
Speh, Helmut, Mannheim  
Vater, Walter, Sigmaringendorf  
Würthele, Gerhard, Esslingen

#### **Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:**

Altseimer, Nikolaus, VS-Schwenningen  
Blohmann, Karl, Heilbronn  
Buckenberger, Jens, Donaueschingen  
Dreher, Rolf, Kernen  
Eisenring, Annette, Hüfingen  
Forelle, Horst, Tuningen  
Fortner, Richard, Weingarten  
Friko, Ewald, Friedrichshafen  
Fuchs, Gabriele, Gammertingen  
Glässer, Hans-Martin, Neuhausen  
Hartmann, Dr. Thomas, Rheinstetten  
Heiss, Hermann, Oberkirch  
Herbrig, Günter, Heilbronn  
Hoffmann, Karl, Schwäbisch Gemünd  
Hoger, Kurt, Neuenstadt  
Höhne, Karl, Heilbronn  
Keller, Kurt, Römerberg  
Klotz, Joachim, Heilbronn  
Kolaczek, Jürgen, Speyer  
Kolb, Horst, Schwäbisch Gemünd  
Krause, Dr. Rudolf, Reutlingen  
Krause, Hans-Peter, Lörrach  
Kuhn, Wolfgang, Cleebornn  
Landry, Walter, Bad Friedrichshall  
Landscheidt, Heinz-Botho, Stuttgart  
Lang, Friedel, Speyer  
Lindemann, Hans-Jürgen, Weinheim  
Lingstein, Peter, Ebersbach  
Mierzwa, Dr. Eduard, Dannstadt-  
Schauernheim  
Mütsch, Jörg, Mannheim  
Nellissen, Karl-Peter, Lehrensteinsfeld  
Penka, Walter, Ulm

Penz, Anton, Massenbachhausen  
Pritzlaff, Dr. Bernhard, Großaitingen  
Reichenbach, Hubert, Glottertal  
Reiter, Siegbert, Wernau  
Rennenberg, Dr. Heinz, Freiburg  
Rissmann, Sylvester, Bad Krozingen  
Schenk, Siegfried, Ellhofen  
Schlegel, Siegfried, Schwaigern  
Schrott, Heinz, Singen  
Seidel, Bernhard, Radolfzell  
Sommer, Günter, Ellhofen  
Thoma, Heinz, Winnenden  
Treiber, Gotthold, Leingarten  
Uhl, Gerhard, Güglingen  
Vögele, Simon, Durmersheim  
Weinschenk, Hans-Peter, Oberried  
Zapke, Hans-Dieter, Heilbronn

*Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

## **Berichte und Meinungen**

### **Festakt „50 Jahre Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.“**

Am 10. März 2015 feiert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. ihr fünfzig-jähriges Bestehen mit geladenen Gästen im Haus der Geschichte in Bonn.

Bei Interesse an einer etwaigen Teilnahme gibt die Geschäftsstelle der Stiftung Deutsche Jugendmarke Auskunft: Tel. 0228 – 9595810 oder [info@jugendmarke.de](mailto:info@jugendmarke.de).

### **MICHEL-Spende geht an SchlaU-Schule**

**Der Schwaneberger Verlag unterstützt Flüchtlinge in München in Form von Ausbildung und Integration.**

Nach reiflicher Überlegung geht die Verlags-Weihnachtsspende des Jahres 2014

nun an die SchlaU-Schule, eine staatlich anerkannte Schule für junge Flüchtlinge in München.

In der Schule werden rund 220 junge Flüchtlinge analog zum Kernfächerkanon der bayerischen Haupt- und Mittelschulen in bis zu 15 Klassen unterrichtet und zum Schulabschluss geführt. Die Unterstützung der SchülerInnen umfasst neben dem Schulunterricht eine gezielte, intensive individuelle Förderung, die es den Jugendlichen bereits nach kurzer Zeit ermöglicht, in das deutsche Regelschul- und Ausbildungssystem einzusteigen.

Mit der Spende in Höhe von 1000 € will der Schwaneberger Verlag ein Zeichen für Integration setzen und lokal in München helfen.

Der Gedanke, durch Bildung in die Zukunft zu investieren und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, ist für den Verlag bei der Auswahl all seiner Spendenempfänger obligat. Mit Hilfe des Verlags unterstützt z.B. Lichtblick Hasenberg seit Jahren Kinder aus einer Notunterkunftsanlage im Norden Münchens bei der erfolgreichen Integration.

Weitere Infos zum sozialen Engagement des Schwaneberger Verlags finden Sie unter:

<http://www.briefmarken.de/verlag/jugendforderung/215-projekte-und-seminare>

## „Felix“ zu Besuch in München!

„Felix“, der reiselustige Hase, dessen Abenteuer Millionen Kinder auf der ganzen Welt kennen, besucht die 18. Internationale Briefmarken-Börse in München! Anlass sind die beiden „Felix“-Sondermarken zu 45 und 62 Cent, die am 2. März 2015 erscheinen. Am 5. März, dem Eröffnungstag der Börse, wird die „Felix“-Illustratorin Constanza Droop zur Vorstellung mit anschließender Autogrammstunde auf dem Großstand der Deutschen Post erwartet. Ein ganz besonderes Erlebnis vor allem für die

kleineren Besucher wird die Fragestunde mit der „Felix“-Autorin Annette Langen, die am 6. März um 11 Uhr ebenfalls in Halle 1 des MOC beginnt.



Die Deutsche Post als größter Aussteller hat einige Produkte im Gepäck, mit denen sich „Felix der Hase“ auch philatelistisch dokumentieren lässt. So zeigt die Messeganzsache, auf der der 62-Cent-Wert „Post von Felix“ eingedruckt ist, den Hasen auf einem Flugzeug mit einem Luftpostbrief in der Hand. Auch auf einem der drei Sonderstempel hält „Felix“, in einem Koffer sitzend, einen Luftpostbrief mit seinem Absender hoch. Zum Besuch von Illustratorin und Autorin wird ein Künstlerblatt aufgelegt. Ein weiterer Sonderstempel feiert das 40-jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Münchner Philatelisten Vereine e. V., der durchlaufende Sonderstempel illustriert den Chinesischen Turm im Englischen Garten.

Sonderstempel und spezielle Messeprodukte haben auch die ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck, die um die Deutsche Post herum gruppiert sind. Erstmals dabei sind Großbritannien, Israel, Malta und die USA. Internationalen Charakter hat auch das Angebot der rund 70 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten.

## Viele kostenlose Serviceleistungen

Der Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine im BDPH e.V., einer der beiden ideellen Träger der Veranstaltung, betreut das neben dem Großstand der Deutschen Post gelegene „Zentrum Philatelie“. Dort stehen Experten bei allen Fragen rund ums Hobby Rede und Antwort, geben Anregungen und vermitteln Kontakte.

BDPH-Vorstandsmitglied Thomas Höpfner zeigt in einem kleinen „Kino“ 80 verschiedene Exponate mit über 6000 Blättern, die sich in etwa gleichverteilt auf folgende Bereiche erstrecken: „Traditionelle Philatelie u.a.“ (5. März), „Thematik“ (6. März) und „Postgeschichte“ (7. März). Bei der großen Spannweite der Themen dürfte für jeden etwas dabei sein.

Am Stand des Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) sind folgende Verbandsprüfer zugegen: Donnerstag (5. März) Vormittag die Herren Bauer, Glawanowitz, Pieles, Sem und Soecknick, Nachmittag Gmach, Goller, Heitmann, Sem und Stegmüller; Freitag (6. März) ganztägig Darmietzel, Sem und Stegmüller; Samstag (7. März) Vormittag Pieles, Stegmüller und Weinbuch, Nachmittag Heitmann, Stegmüller und Weinbuch. Neben einer allgemeinen Beratung werden Fragen zu den einzelnen Prüfgebieten beantwortet. Am Beratungsstand kann nur eine Vorprüfung erfolgen. Eine endgültige Prüfung und gegebenenfalls Ausstellung von Befunden und Attesten kann nur von dem jeweiligen Fachprüfer in dessen Prüfbüro durchgeführt werden.

Die 5 Münchner Vereine („M 5“) – der Bayerische Briefmarkenverein von 1883 e.V. München, der Briefmarken-Sammler- und Tauschverein München Süd e.V., der Philatelisten-Club München e.V., der Postwertzeichen-Sammler-Verein „Siemens“ München e.V. und die TAUMA Tauschverbindung Münchner Briefmarken-Sammler e. V. – veranstalten ein kleines Quiz, wobei jeder Besucher, der die Fragen richtig beantwortet, einen philatelistischen Sofortgewinn erhält.

Außerdem stehen dort kompetente Sammler den Besuchern mit Rat und ihrem Wissen über das Sammeln, den Tausch, Kauf und Verkauf ihrer Briefmarken zur Seite. Am Stand angeboten werden neben älteren Sonderumschlägen auch zwei aktuelle (Motive: Chinesischer Turm und Altes Rathaus München) und drei Markenheftchen mit den entsprechenden Sonderstempeln.

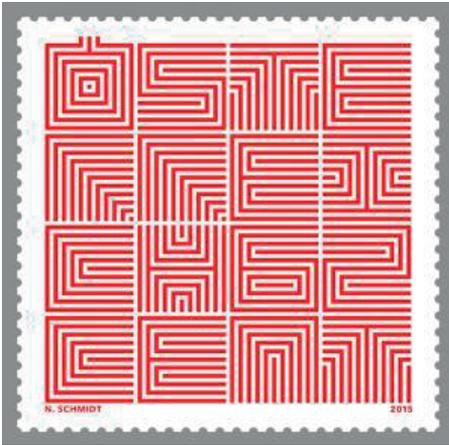
Die Philatelistische Bibliothek München bietet günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe.

Das große Angebot der 18. Internationalen Briefmarken-Börse München vom 5. bis 7. März 2015 (Donnerstag bis Samstag) im MOC-Veranstaltungscenter in München-Freimann ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Geöffnet ist täglich ab 10 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de).



# Und Österreich bewegt sich doch

**Außergewöhnliche Markenmotive sind Österreich nicht fremd. Jetzt erschien die Sondermarke „Und Österreich bewegt sich doch“, die ihre Botschaft erst auf den zweiten Blick erkennen lässt.**



Die Ausgabe vom 21. Januar 2015 beinhaltet nur den Text „Österreich 62 Cent“ in 4 x 4 Feldern.

Ö	S	T	E
R	R	E	I
C	H	6	2
C	E	N	T



*Der Sonderstempel zur Ausgabe*

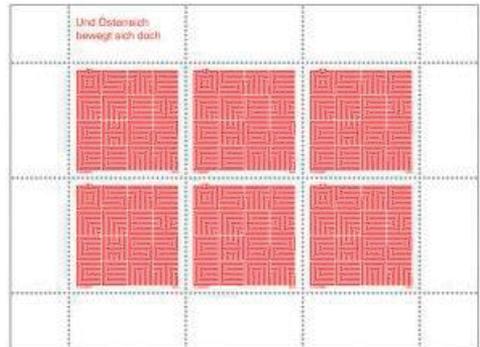
Die Linien und Formen sollen Bewegung erzeugen und das Betrachten intensivieren,

die Farbgebung wurde der österreichischen Flagge nachempfunden.

Der Entwurf der Marke stammt vom Wiener Grafiker Nikolaus Schmidt, dessen künstlerische Arbeit sich von Typografie über Webdesign, Architektur- und Umweltdesign bis hin zur Schaffung von Markenidentität erstreckt.

Gemeinsam mit der Tageszeitung „Die Presse“ veranstaltete die Österreichische Post AG einen Briefmarkenwettbewerb zum Thema „Österreich in Bewegung: gesellschaftlicher Wandel als positive Möglichkeit der Veränderung“.

Eine Fachjury, die sich aus Experten der „Presse“ und der Philatelie zusammensetzte, entschied sich für das Motiv, das mit einem Preisgeld, einem umfassenden Bericht in der Tageszeitung „Die Presse“ sowie einer Präsentation im Rahmen der Austria'14-Gala dotiert wurde.



Die Sondermarke in einer Auflage von 480.000 Stück wurde in Kleinbogen zu sechs Werten gedruckt. *Detlev Moratz*

## Österreich: Ledermarke geplant

Für September 2015 kündigte die Post von Österreich einen „Block“ „Swarovski – Ledermarke“ zu 6,30 € an.

Diese Ausgabe dürfte wieder in die Rubrik „Innovationen“ fallen, die eine hohe Aufmerksamkeit erzielen sollen, post-technisch aber eher „sinnfrei“ sind.

*Detlev Moratz*

## Gärtner eröffnet Ladengeschäft

Wiedereröffnung des Traditions-geschäftes Detlef Hilmer in München durch das Handels- und Auktionshaus Christoph Gärtner aus Bietigheim-Bissingen.



Gärtner: „Unter der neuen Leitung der Christoph Gärtner GmbH wird die „Institution Detlef Hilmer“, das Synonym für „Philatelie, Ansichtskarten und Banknoten“, am wohlgeschätzten Standort München fortgeführt.“

Seit drei Jahrzehnten ist das Ladengeschäft Detlef Hilmer am Bahnhofplatz 2 in München die Adresse für Sammler aus aller Welt. Es war eines der größten Ladengeschäfte des Briefmarkenhandels in Deutschland und lange Zeit die wichtigste Anlaufstelle in Deutschland für Freunde von Ansichtskarten, Ganzsachen und Bedarfspost.



Später erweiterte Detlef Hilmer (Bild) sein Ladengeschäft um den Bereich Banknoten und baute engagiert und zielstrebig, wie es seine Art war, in kurzer Zeit einen umfangreichen Lagerbestand auf.

Am Samstag, den 7. Februar 2015, fand die feierliche Wiedereröffnung statt.



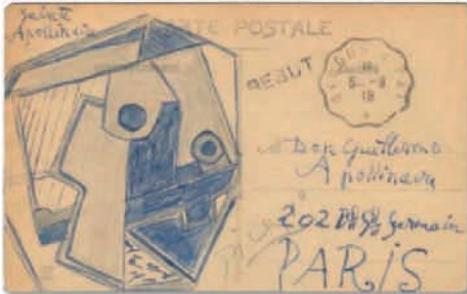
*Christoph Gärtner (links) erhält von Dr. Gerd Hilmer offiziell die Schlüssel.*

Gärtner stellte aus diesem Anlass eine umfangreiche Raritäten-Ausstellung zusammen und dokumentierte diese in einer 32seitigen Broschüre.

Gezeigt wurden vornehmlich Bayern-Raritäten, die über das Auktionshaus Gärtner verkauft und nun als Leihgaben der jetzigen Eigentümer zur Verfügung gestellt wurden.



Darunter befand sich auch der Bayern-Viertelbogen (siehe Abbildung), der in der 15. Gärtner-Auktion für: 88.000 € verkauft wurde. Er beinhaltet 45 Marken der 1 Kreuzer schwarz der 1. Auflage, aus der rechten oberen Ecke des 180er Druckbogens.



Zur Hilmer-Wiedereröffnung wurde auch eine Postkarte von Picasso an seinen Freund und Dichter Guillaume Apollinaire nach Paris präsentiert, die im Rahmen einer Ansichtskarten-Sonderauktion am 20. Juni 2015 versteigert werden soll.

*Detlev Moratz*

## Europamariken 2015: Altes Spielzeug

Das diesjährige EUROPA-Gemeinschaftsthema, das die „Arbeitsgruppe Briefmarken und Philatelie“ der PostEurop vorgibt, lautet ‚Altes Spielzeug‘.



*Der Entwurf der Europamarke von Åland, die für den 8. Mai 2015 vorgesehen ist.*

Den Anfang machte in diesem Jahr Dänemark, gleich am 2. Januar 2015.



Dabei kann man sich natürlich streiten, ob LEGO-Steine und -Figuren schon zu ‚altem‘ Spielzeug zählen. Es erschienen jedenfalls zwei selbstklebende Marken zu 10,00 und 14,50 dkr in 10er-Folienbogen. Hinzu kommt noch ein 6er-Folienblatt der 10,00-Marke mit 20 Lego-Aufklebern.



Die Liechtensteiner Ausgabe (2 Werte zu 1,00 bzw. 1,40 sfr, 2. März 2015) scheint schon fast avantgardistisch zu sein.

Die meisten Europamariken erscheinen, wie es die PostEurop vorschlägt, in der ersten Mai-Woche eines Jahres.

So auch die deutsche Marke zu 62 Cent, die für den 7. Mai 2015 geplant ist.

Manche Postverwaltungen aber kommen mit ihren Ausgaben aber verspätet. So erschienen z. B. die 2014er Europamarken „Musikinstrumente“ in Kasachstan jetzt erst am 15. Januar 2015.



Detlev Moratz

### Bald 65 Cent der Brief?

Die Porto-Änderungen zum 1. Januar 2015 kamen für viele Beobachter überraschend, hatte die Deutsche Post AG doch den Standard-Inlandsbrief erst in zwei Jahresritten von 55, über 58 auf 60 Cent erhöht.

Die Änderungen, zumeist Erhöhungen, brachten den Sammlern einen nicht unerheblichen Aufwand für Neuausgaben, insbesondere Dauermarken.

Dass der von der Deutschen Post AG ungewollte „krumme“ Wert von 58 Cent ab 1.1.2013 trotzdem verlangt wurde, basierte einzig auf der Vorgabe der Regulierungsbehörde -der Bundesnetzagentur in Bonn- die eine direkte Erhöhung auf 60 Cent nicht genehmigt hätte.

Seit Januar 2015 haben wir mit 62 Cent wieder einen „unrunden“ Posttarif für den Brief. Da dies für die Deutsche Post AG im Postbetrieb wieder einen Mehraufwand darstellt, ist anzunehmen, dass diese Porto-Erhöpfung wieder nur ein Zwischenziel war. Auf dem Weg zu 65 Cent?



Detlev Moratz

### Ausgabe: 100. Jahrestag der Schlacht bei den Falklandinseln

Auf den Tag genau haben die Falklandinseln am 8. Dezember 2014 einen Satz von vier Sondermarken ausgegeben, die an die Seeschlacht vom 8. Dezember 1914 erinnert.



Das Seegefecht zwischen britischen und deutschen Kriegsschiffen endete mit einer vernichtenden Niederlage des deutschen Geschwaders.

Vorangegangen war eine britische Niederlage im Seegefecht bei Coronel am 1. November 1914 vor der chilenischen Küste. Es war die erste Niederlage eines britischen Geschwaders seit über 100 Jahren.

Zwei der Sondermarken zeigen den deutschen Kreuzer SMS Scharnhorst (30 P) und den Schlachtkreuzer der Royal Navy HMS Invincible (75 P). Die Marke zu einem Pfund „Flanders' Poppies“ zeigt die beiden Flaggen und Mohnblumen. Seit John McCrae Gedicht „In Flanders Fields“ ist die Mohnblume ein Symbol der Erinnerung an die Gefallenen. Die Marke zu 1,20 £ „Resting on Arms, Reversed“ zeigt einen Marinesoldaten im Gedenken.

Detlev Moratz

Moderne Postgeschichte  
Heimatsammler aufgepasst

## Neuer Päckchenaufkleber bei den Postfilialen im Einsatz

Während früher einmal Einschreibzettel oder Paketnummernzettel die Ortsangabe des Auflieferungspostamtes trugen, fand sich in der letzten Zeit nur auf den Bar-Code-Labels für Päckchen ein entsprechender Hinweis auf den Aufgabort. Das Design dieses Aufklebers hat die Deutsche Post AG jetzt neu gestaltet. Geblieben ist dabei die Angabe des Aufgabortes.

Der bisherige Päckchenaufkleber mit dem "Achtung"-Verkehrszeichen wird aktuell noch aufgebraucht. Für Heimatsammler also aufgepasst: Diese moderne Lücke in einer Heimatsammlung jetzt noch schnell zu schließen. Päckchen mit vollständiger Frankatur, Anschriftenträger und allen Leitaufklebern sind häufig nach der Postbeförderung keine Schmuckstücke und landen dann meist mit dem Karton im Papierkorb. Später sind sie aber kaum noch zu beschaffen, da sie eben nicht aufgehoben wurden.

Seit Januar 2015 bietet die Post zwei Arten von Päckchen, die sich im Gewicht und in der maximalen Größe unterscheiden.

Verständlich, dass diese Unterscheidung auch im neu gestalteten Päckchenaufkleber seine Berücksichtigung findet. Obwohl Päckchen nicht der Sendungsverfolgung für den Postkunden unterliegen machen die Aufkleber durchaus einen Sinn: Der Aufkleber ermöglicht es der Post die im Paketdienst (Frachtdienst) mitlaufenden Päckchen nach Sendungsart und Herkunft zu erfassen und zumindest intern zu verfolgen. Speziell bei mit Postwertzeichen freigemachten Päckchen ist die Unterscheidung der Sendungsart ohne einen weiteren Aufkleber maschinell schwer möglich. Auch dürfte der in der Regel wenig lesbare Poststempel kaum die Herkunft der Sendung erkennen lassen. Vergleichbare Aufkleber gibt es beispielsweise auch für im Frachtdienst mitlaufende Warensendungen. Diese Aufkleber für Warensendungen tragen allerdings keinen Hinweis auf den Einlieferungsort.

Bei DHL-Päckchenmarken, also Wertmarke und Anschriftenträger in einem, ist das Anbringen eines zusätzlichen Päckchenaufklebers zur Sendungsarterkennung und im Hinblick auf das Einscannen bei der Auflieferung am Schalter eigentlich überflüssig; kommt aber in der Praxis vor (siehe Abbildung).

*Axel Brockmann (AIJP)*



## Von der Jugend

### Was weißt du über Briefmarken?

Was verstehst du unter geschnitten? Was ist eine Motivsammlung? Bestimmt werden Ihnen solche Frage von den Gruppentreffen Ihrer Jugendgruppe bekannt sein. So geht es auch der Jugendgruppe der Jungen Briefmarkensammler Wiesloch.



Da sind Antworten gefragt- und schon macht sich ein Redaktionsteam aus elf Mitgliedern an die Arbeit. Erklärt werden die Begriffe aus der Welt des Briefmarkensammelns in „Jungsammler- Sprache“. Das Ergebnis kann sich sehen und vor allem super gut lesen lassen: das Briefmarken Lexikon für junge Briefmarkensammler. Ein Lexikon ist aber nie komplett und jedem fallen noch Begriffe ein, die darin beschrieben sein sollten. Deshalb zählt das Redaktionsteam auf die Mithilfe von anderen Jungsammlern! Helfen Sie mit Ihrer Jugendgruppe mit das Lexikon weiter zu entwickeln. So funktioniert es: die Jungsammler beschreiben die Begriffe auf ihre

Art und schicken diese dann per E-Mail an [Burkhard.Kirsch@t-online.de](mailto:Burkhard.Kirsch@t-online.de). Bald schon können die fleißigen Redaktionshelfer die neueste Ausgabe des Lexikons in den Händen halten, an der sie mitgearbeitet haben.



Machen Sie mit!!! Nicht nur für Gruppenleiter lohnt es sich einen Blick in, das Lexikon zu werfen, nehmen Sie hierzu Kontakt zu Herr Kirsch auf.

## Aus den Regionen

### 45. Münzen-, Mineralien- und Briefmarkenbörse in Friedrichshafen am 18. Januar 2015

Wieder war es soweit. Die Halle B1 auf dem Messegelände in Friedrichshafen öffnete ihre Tore für die interessierten Besucher zur Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken.

Wie immer, nutzten auch viele Familien die Möglichkeiten des Börsenbesuches. Gab es doch für alle interessantes und sehenswertes zu betrachten und zu kaufen. Neben den beiden etablierten Themen Münzen und Briefmarken gab es auch zum Thema Mineralien Edelsteine und Schmuck aller Art ein vielfältiges Angebot. Eine Sonderausstellung „Zeitgeschichte auf

Briefmarken“ war interessanter Mittelpunkt der Halle.

Die Kinder und Jugendlichen hatten Ihre „Anlaufstelle“ am Stand des Friedrichshafener Vereins; tatkräftig unterstützt durch den Landesring Südwest.

Direkt daneben der Landesverband Südwest mit dem mobilen Beratungsdienst, der mehr als 55 Beratungen durchführte. Peter Kuhm, Landesverbandsvorsitzender, sein Vertreter Dieter Schaile sowie Klaus Riebauer, Regionalvertreter der Region Donau-Bodensee waren natürlich auch präsent an diesem Tag. Gab es doch Gelegenheiten zu vielen persönlichen und intensiven Gesprächen.

Insgesamt zufrieden mit der Börse zeigte sich Börsenleiter Harald Venus. Besonders erwähnt wurde der Mobile Beratungsdienst der durch die Börsianer sehr positiv bewertet wurde.

Die Resonanz der Händler war nach Aussage des Börsenleiters durchwachsen. Ein Teil der „alt eingesessenen“ Händler waren vom Umsatz nicht so zufrieden. „Ersthändler“ werteten dagegen eher zufrieden.

Schauen wir also gespannt in die Zukunft und auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

*Klaus Riebauer  
Regionalvertreter Donau-Bodensee*

## **Zum Tode von Erwin Emmenlauer (Laupheim)**

Mit tiefer Trauer haben die Mitglieder der Vereinigten Briefmarkensammler Biberach an der Riss / Laupheim e.V. den plötzlichen Tod von ihrem 2. Vorsitzenden Erwin Emmenlauer, Laupheim, erfahren müssen. Noch zwei Tage vor seinem Ableben waren die Sammler von Biberach und Laupheim im „Schützen“ in Laupheim zum Familienabend zusammen gekommen und haben den Jahresabschluss 2014 gefeiert. Das

gemeinsame Essen und der darauf folgende Bildervortrag über die gelungenen Vereinsausflüge von 2013 (Füssen und Ammersee) und 2014 (Lindau zum Lindauer Boten und zum Walensee, Schweiz) waren geprägt durch viele persönliche Erlebnisberichte. Nichts wies auf ein baldiges Abschiednehmen hin. Nun hat sein Tod eine tiefe Lücke in das Vereinsleben geschlagen.



Erwin Emmenlauer wurde am 04.03.1933 geboren. Zuletzt war er Hauptmann bei der Bundeswehr bei den Heeresfliegern in Laupheim. Seit 1957 war er Mitglied in einem Briefmarkenverein und bei den Laupheimer Briefmarkensammlern war er wegen seiner Fachkompetenz schnell ein gefragter Mittler in Fragen der Philatelie.

Nach seiner Pensionierung betrieb er einen Briefmarkenhandel und belieferte viele Sammler im In- und Ausland. 1988 wurde er Leiter der Sammlergruppe Laupheim und 2. Vorsitzender des Gesamtvereins.

In all den Jahren hielt er die dortigen Sammler zusammen, versorgte sie mit den Neuigkeiten der Philatelie und war Helfer und Finder in vielen kniffligen Wünschen.

Eine Reihe von Ehrungen durch den Landesverband und den BDPH waren äußeres Zeichen seiner Tätigkeit.

Nach 57 Jahren Mitgliedschaft und 26 Jahren Vorsitztätigkeit ist er am 01. Dezember 2014 verstorben. Am Tag seiner Grablegung dankten ihm die Mitglieder mit einem Trauerkranz und dem Nachruf durch den 1. Vorsitzenden Gabriel Böck, Biberach.

Erwin Emmenlauer gilt Dank und Anerkennung für seine philatelistische Arbeit und die Mittrauer mit seiner Familie.

*Der Vorstand*

**Württembergischer Philatelistenverein:**

## **Ältestes Mitglied Werner Kleine 100-jährig verstorben**

**Stuttgart.** Unser Ehrenmitglied Werner Kleine verstarb am 27. Oktober, wenige Monate nach Vollendung seines hundertsten Geburtstages, den er am 26. März 2014 bei voller geistiger Frische feiern konnte. Werner Kleine kam bereits als Neunjähriger mit einem Verein in Kontakt, als ihn interessierte, was die Sammler in seiner Nachbarschaft in Leipzig (wo er aufwuchs) mit den vielen Briefmarken machen, die 1923 alle paar Tage mit höheren Nennwerten erschienen.

Den außerordentlich aktiven Sammler verschlug es 1951 nach Stuttgart, wo er 1954 dem Württembergischen Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. beiträt. Jahrzehntlang war er in der Stadt als umgänglicher, stets gut gelaunter Kollege bekannt. Bis zu seinem Tod hielt er 60 Jahre lang dem Verein die Treue und war jemand, der noch im hohen Alter am aktiven Tauschen, am Weltgeschehen und kulturellen Dingen wie Musik und Literatur interessiert war.

Kleine besaß komplette Sammlungen mehrerer, hauptsächlich europäischer

Staaten und ließ es sich nicht nehmen, Tauschfreunden in ganz Europa mit seinem Wohnwagen einen Besuch abzustatten.

Die letzten anderthalb Jahre wurde er in Amorbach (Bayern) von seiner Tochter betreut, die ihm half, seine Bestände (bis auf sein „Juwel“, eine Algerien-Sammlung) versteigern zu lassen. Was er am Schluss am meisten bedauerte, war, dass ihn ein Augenleiden zunehmend an der Ausübung seiner Hobbys und am Reisen hinderte.

*Der Vorstand*

## **Nürtinger Briefmarkenfreunde begleiteten Kunstausstellung**

In Fortführung der erfolgreichen Kunstausstellungen der Vorjahre wurden in der Nürtinger Kreuzkirche vom 10. Januar bis zum 22. Februar 2015 unter dem Motto „American Dreams“ Arbeiten der beiden US-Künstler James Rizzi und Leslie G. Hunt ausgestellt. Es ist eine heitere und farbenfrohe Bilderwelt, welche die Besucher erfreute, und die ganz im Kontrast zu mancher anderen modernen Kunst steht, die oft genug den Betrachter eher in Ratlosigkeit stürzt.

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. beteiligte sich auch dieses Mal mit passenden Schmuckumschlägen, einer Ganzsache (Pluskarte mit DS „Maiglöckchen“), einem Sonderstempel und einer individuellen Briefmarke daran und stieß mit seinem philatelistischen Angebot auf lebhaftes Interesse. Die Motive dafür entsprangen einem Wettbewerb, an dem sich zahlreiche Schüler Nürtinger Schulen beteiligten. Dabei entstanden recht bemerkenswerte Arbeiten („besser als das Original“ meinte eine Galeristin), die in der örtlichen Kreissparkasse ausgestellt wurden. Das Ganze war ein gelungenes Fallbeispiel dafür, wie man als Briefmarkenverein in der Öffentlichkeit präsent sein kann.



*Echt gelaufener Schmuckumschlag mit SST und individueller Briefmarke zur Rizzi-Hunt-Ausstellung in Nürtingen*

Für weitere Infos: [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de).

*Dr. Gerhard Augsten*

**Vortrag beim „Württembergischen“:**

## **Fehler und Abarten Bund**

Briefmarken, die es streng genommen nicht geben dürfte, stellt Dieter Schaile, Remseck, bei seinem Lichtbilder-Vortrag in Stuttgart am 8. April beim Württembergischen Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. vor. Es sind Marken, die sich herstellungsbedingt in Druck, Papier, Zähnung oder anders durch minimale oder auch größere Abweichungen von der gewollten „Normalausgabe“ unterscheiden – sei es durch technisches oder menschliches Versagen oder sonstige Unzulänglichkeiten.



Engmaschige Kontrollen bei Druckvorbereitung, Herstellung, Konfektionierung und Verteilung verhindern normalerweise, dass fehlerhafte Postwertzeichen an die Schalter oder in den Handel kommen. Auf welchen Wegen solche Marken manchmal trotzdem in Sammlerhände geraten, ist oft ein Rätsel. Dieter Schaile weiß natürlich, woher er seine Exemplare hat:

**Vortrag „Fehler und Abarten Bund“, 8. April 2015, 19 Uhr, Bürgerhaus Muse-O, Gablenberger Hauptstraße 130, 70186 Stuttgart-Gablenberg.**

## **Ulmer Briefmarkenverein feiert seine Jubilare**

Ganz unter dem Eindruck von Ehrungen stand die diesjährige Hauptversammlung des Ulmer Briefmarkenvereines.

Nicht nur langjährige Mitglieder mit 60, 50 und 40 Jahren ragten mit ihrer Mitgliedsdauer aus den anderen Jubiläen heraus.

Wilhelm Ludwig konnte die Glückwünsche zu seiner 60-jährigen Mitgliedschaft entgegennehmen, zudem erhielt er auch noch Verdienstnadel- und Medaille des LV samt Urkunde vom 1. Vorsitzenden des Vereines überreicht. Seine langjährige Vorstandsarbeit als Medienbeauftragter des Vereines, Ausstellungsleiter und UBZ Chefredakteur habe Marksteine in der Vereinsgeschichte hinterlassen.

Seine Nachfolge werde zur Gemeinschaftsaufgabe für den Vorstand des Vereines, so Günter Thumerer, der 1. Vorsitzende.

Mit LV und BDPH Verdiensturkunden und Nadeln wurden außerdem Erwin Ludwig und Werner Hartmann ausgezeichnet.

Max Könitz, Ehrenmitglied und 50 jähriger Vereins-Jubilare erhielt ebenfalls seinen verdienten Beifall von der Versammlung. Neu zum Ehrenmitglied wählte die Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes

einstimmig Wolfgang Spranz, der über diese Ehre sichtlich erfreut war.

Trotz rückläufiger Mitgliedszahlen sei der Verein immer noch einer der Großen im Ländle. Damit dies so bleibt, wolle der Vorstand eine Werbeinitiative 2015 starten. Günter Thumerer konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf zahlreiche philatelistische und kulturelle Events zurückblicken, die von den Mitgliedern und ihren Angehörigen gut angenommen worden seien.

Heraus ragte im abgelaufenen Jahr die Beteiligung an den Münstertum Jubiläums-Ausstellungen. Eine neue Homepage des Vereines „Ulmphila.de“, ist Tobias Koch's Engagement zu danken, wofür er viel Applaus und Anerkennung erhielt.

Am Ende stellten sich alle Jubilare und Geehrten zum gemeinsamen Gruppenfoto.

*Günter Thumerer*

## **Donaueschingen - Dieter Friedt wird zum Ehrenvorstand ernannt**



Große Ehrungen stehen auf der Tagesordnung des Vereins der Münzen- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-

Blumberg: Jens Buckenberger (links), Vorsitzender des Vereins, ernennt seinen Amtsvorgänger Dieter Friedt zum Ehrenvorstand, Friedt wiederum würdigt Buckenberger für 40 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement. Bild: Kleinert.

Große Überraschung für Dieter Friedt: Der ehemalige Vorsitzende des Vereins der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Um den Freude-Effekt zu verstärken, erwähnte sein Nachfolger Jens Buckenberger die Ernennung Friedts nicht auf der offiziellen Tagesordnung der Versammlung, sondern sorgte nach rund einer Stunde für einen Überraschungsmoment unter den Gästen wie auch bei Friedt selbst.

Der ehemalige Vorsitzende unterstützt den Verein auch nach seinem Rücktritt vor einem Jahr weiterhin: So hat er im vergangenen Jahr den Vortrag „Fälschung oder Echt?“ gehalten – schließlich ist er im Landesverband südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine in der Fälschungs-bekämpfung tätig. „Dieter Friedt bringt wertvolles Wissen in unseren Verein, wofür wir ihm sehr dankbar sind“, so Buckenberger über seinen Amtsvorgänger.

Buckenberger, im vergangenen Jahr zum Vorsitzenden des Vereins gewählt, verwies auf elf erfolgreich veranstaltete Versammlungen, die teilweise unter einem bestimmten Briefmarkenthema stattfanden. Er erinnerte weiter an die sehr gut angenommenen Tauschabende, inklusive des alljährlich stattfindenden Großtausch-tages in den Donauhallen in Donaueschingen.

Die Anwesenden konnten darüber hinaus auf ein geselliges Grillfest in Pfohren und einen tollen Ausflug nach Tübingen zu einer Stadtführung sowie nach Stuttgart in das Mercedes-Museum zurückblicken. An die Tradition all jener Veranstaltungen möchte Buckenberger auch im kommenden Jahr festhalten.

# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 10. 02. 2015

Angaben ohne Gewähr

## Rang-3/2-Ausstellung

**2016**

3.-5.6. **69124 HEIDELBERG 136:**  
**SÜDWEST 2016**  
**Briefmarkenausstellung im**  
**Rang 3 und Rang 2**  
**mit Jugendklasse,**  
**internationale Beteiligung**  
SP, (+), E  
Bürgerzentrum HD.Kirchheim  
Schwetzinger Straße 20  
3. 6. = 15-20 Uhr  
4. 6. = 10-16 Uhr  
5. 6. = 10-15 Uhr  
**Anmeldeschluss: 12.02.2016**  
Michael Lentz, Am Kirchwald 14  
69251 Gaiberg

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

10. 1.- **72622 NÜRTINGEN:** BS, „Rizzi-Hunt-Ausstellung“  
22. 2. Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Am Obertor 19  
Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-17 Uhr
15. 2. **69168 WIESLOCH 129: 37. Kurpfalz-Großtauschtag,** TT, SP, MB  
Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasiumstraße 1-3, 9-16 Uhr  
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 982162  
E-Mail: [Info@Briefmarkenverein-Wiesloch.de](mailto:Info@Briefmarkenverein-Wiesloch.de)
15. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Stuttgarter Straße 93, Galerie-Gebäude  
Versammlungssaal, 9-15 Uhr

22. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Beutwanghalle  
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
22. 2. **89073 ULM 097:** Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse, Kornhaus  
Kornhausplatz 1, 9-15 Uhr
1. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus  
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
1. 3. **74072 HEILBRONN 031: 95. Heilbronner Briefmarken-Börse**  
TT, MB, Allee 28, Festhalle Harmonie, 9-16 Uhr
8. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle  
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr
15. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, MB, Immanuel-Kant-Gymnasium  
Mühlenweg 15, 9-15 Uhr
15. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim  
Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
15. 3. **76532 BADEN-BADEN-LICHTENTAL 005:** TT, Löwensaal, Hauptstraße 89  
9-15 Uhr
- 21.-22.3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116: XL-QUADRAGINTA –**  
**40 Jahre BSV Bietigheim-Bissingen e.V.** TT, BS, Kronenzentrum,  
Mühlwiesenstr. 6, 21. = 11-16 Uhr, 22. = 9-16 Uhr (TT nur 22. März)
22. 3. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, MB, Markgrafenstraße, 9-16 Uhr  
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 63390
22. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle „Museum“, 9-17 Uhr
22. 3. **70734 FELLBACH 017:** TT, **12. Fellbacher Briefmarkttag** „Alte Kelter“  
Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr
28. 3. **69214 SANDHAUSEN:** TT für Briefmarken, Münzen und Bildpostkarten  
Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr, Joachim Claus, Tel. 06224/51794  
joachim.claus@web.de
- 28.-29.3. **79725 LAUFENBURG 051:** BS, OK, SP, (+), E, GA „**Hobby und Philatelie**“  
**50 Jahre Briefmarkenfreunde Murg-Laufenburg**  
Rapensteinhalle, 11-17 Uhr
29. 3. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS, MB  
**35. GTT mit Briefmarkenschau und Münzbörse**, HAP-Grieshaber-Halle  
Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr
6. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, MB, Sport- und Kulturhalle  
Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr
- 11.-19.4. **71665 VAHINGEN/ENZ 048:** BS, E, GA, Peterskirche, 14-16 Uhr  
„**70 Jahre Befreiung KZ Vaihingen/Enz**“
12. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzinger Straße  
9-16 Uhr

12. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Foyer der Städtische Sporthalle  
Schwetzinger Straße, 10-15 Uhr
18. 4. **88400 BIBERACH 008:** TT, Stadthalle, Theaterstraße, Hans-Liebherr-Saal  
9-15 Uhr
19. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, MB, Alte Turn- u. Festhalle, Turnhallenstraße  
10-15 Uhr
19. 4. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle  
Forststraße 2a, 9-14 Uhr, Manfred Klein, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr)
25. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, MB, Stadthalle, Blumenstraße 41, 9-16 Uhr
26. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, SP, Bürgerhaus Seepark  
(ehem. Landesgartenschau-Gelände), Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 9-16 Uhr  
Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg, Tel. 07665 40468  
E-Mail: Men-Hochdorf@t-online.de
10. 5. **74821 MOSBACH 050:** TT, MFV-Clubheim, großer Saal  
Neckarburkener Straße 9, 9.30 – 16 Uhr
- 16.-17. 5. **70327 STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM 131:** „Portugal 2015“, BS, (+)  
Luginsland, Fellbacher Straße 143, 10-19 bzw. 10-17 Uhr
17. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr
7. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, MB, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
7. 6. **67435 NEUSTADT-LACHEN/SPEYERDORF 054:** TT, BS, Festhalle  
Karl-Ohler-Straße 23A, 9-15 Uhr
16. 8. **77716 HASLACH 139:** TT, BS, Stadthalle, Steinacherstr. 9-15.30 Uhr
23. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
6. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7  
9-16 Uhr
20. 9. **73525 SCHWÄBISCH-GMÜND 072:** TT, BS, „OSTALBRIA 2015“  
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr
26. 9. **69214 SANDHAUSEN:** TT für Briefmarken, Münzen und Bildpostkarten  
Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr, Joachim Claus, Tel. 06224/51794  
joachim.claus@web.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM/BADEN 009:** TT, MB, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum  
„Alter Tabakschuppen“, 9-16 Uhr
- 3.+4.10. **72250 FREUDENSTADT 021:** BS **50 Jahre Vereinspartnerschaft**  
Stadthaus, Marktplatz (Mitte), 10-17 Uhr
4. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße, 9-16 Uhr
10. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, „Esslinger Sammlerbörse 2015“  
Osterfeldhalle, Köngener Straße 51, 9-16 Uhr

11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16  
9-15 Uhr
11. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** BS, SP, (+), E, GA  
**Regionaltagung Nord-Württemberg**, Rathaus, Grabenstraße 15, 9-16 Uhr  
Helmuth Feichtenbeiner, helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr, Edgar Hölzer, A. Damascherstr.53, 68259 Mannheim  
Telefon 0621 795861, E-Mail: Edgar.Hoelzer@gmx.de
8. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus  
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-15 Uhr
8. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, „**Ostalb-Großtauschtag**“  
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr  
Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, bscheu@t-online.de
15. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
15. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße  
9-16 Uhr
15. 11. **71691 FREIBERG 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16 Uhr
22. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer  
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
22. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, **13. Fellbacher Briefmarkentag** „Alte Kelter“  
Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr
28. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
29. 11. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
6. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS  
**Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten**  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr  
**Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle**  
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331  
klouda@briefmarken-heidelberg.de

## 2016

10. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr  
Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896, f.lasetzky@web.de
21. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle  
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
17. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße  
9-16 Uhr
17. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Foyer der Städtische Sporthalle  
Schwetzingen Straße, 10-15 Uhr
13. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße  
9-16 Uhr

# Postwertzeichen - Sammlerverein Göppingen e.V.

freut sich auf Ihren Besuch bei der

## Göppinger Briefmarken-, Banknoten-, Münzen- und Mineralienbörse

am Samstag, den 25. April 2015 von 9 – 16 Uhr

in Göppingen, Stadthalle, Blumenstraße 41 (Haupteingang),  
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten –  
Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontakt: Jochen Maier, Beethovenstr. 4, 73269 Hochdorf, Telefon 0157 57086928



## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

### SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[schwarzenbach-auktion@bluewin.ch](mailto:schwarzenbach-auktion@bluewin.ch)



Briefmarken- und Münzen

sammlerverein Tuttlingen e.V.

## Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen  
am **Sonntag, dem 15. März 2015**  
im Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15; 78532 Tuttlingen  
Eine sehenswerte Werbeschau erwartet Sie

**Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr - Eintritt frei!**

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:  
Klaus Henze Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 – 4466; E-Mail: [klahen@kabelbw.de](mailto:klahen@kabelbw.de)



## ULMER MÜNZEN-UND BRIEFMARKEN-BÖRSE

**Sonntag**  
**21. Juni 2015**  
**9-15 Uhr**

neu!



Ulm • Donauhalle • Messefoyer  
Böfinger Str. 50 • 89073 Ulm

Veranstalter: Ulmer Münzfreunde e.V. &  
Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Ansprechpartner Münzen: Achim Kollinger Tel. 07 31-71 48 77  
Ansprechpartner Briefmarken: Tobias Koch Tel. 07 31-7 08 37 25

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Emerkinger Straße 39  
89597 Munderkingen  
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über  
Schatzmeister einreichen  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de  
Dittmar.Woehlert@epost.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 26896  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Hans Pendelin, Tel. 07141- 481, Ludwigsburger Str. 58  
71696 Möglingen  
Hans.Pendelin@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Tel. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519  
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch  
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Klaus Riebauer, Starenweg 28/1, 89150 Laichingen  
*kommissarisch* Tel.: 07333 / 6858, Mobil: 0174 / 3923888, Fax: 07333 / 210526  
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de

## **Fachbereiche:**

**Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

**Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

**Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden  
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

**Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115  
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen  
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de

**Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

**Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561  
Kolbenzeil 12, 69126 HD  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

**Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440  
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen  
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de

**Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884  
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen  
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

# IHRE WERTE WELTWEIT IM FOKUS

## JETZT SCHON VORMERKEN

### *Internationale Auktionen 2015*

#### **SONDERAUKTION**

28. April - 30. April 2015

28. April 2015 / *Brief- und Ganzsachen-Posten*

29. April 2015 / *Ansichtskarten-Posten*

30. April 2015 / *Banknoten*

*Einlieferungsschluss 10. März 2015*

#### **31. AUKTION**

15. - 20. Juni 2015 / *Philatelie & Ansichtskarten*

24. Juni 2015 / *Münzen & Banknoten*

*Einlieferungsschluss 2. April 2015*

#### **32. AUKTION**

19. - 24. Oktober 2015 / *Philatelie & Ansichtskarten*

27. Oktober 2015 / *Münzen & Banknoten*

*Einlieferungsschluss 20. August 2015*

*„Für alle seltenen und ungewöhnlichen Briefmarken, Briefe, Sammlungen, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten bin ich Ihr profunder und zuverlässiger Partner.“*

*Christoph Gärtner*



*Jetzt einliefern oder verkaufen!*

**EINLIEFERUNG & BARANKAUF**

**JEDERZEIT MÖGLICH** \* Vermittler erhalten Provision

*Auktionshaus Christoph Gärtner*

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**



**MESSE  
SINDELFINGEN**  
DIE GROSSE KLEINE



**EINTRITT FREI!**

# INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**05.–07. März 2015**  
**MOC München**

**Do.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr**

[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)